

## Vorrede.

theilet u. ihren Brüdern bey so mancher-  
ley Noth dadurch geholffen werden möge;  
jedoch haben wir dabey unverhalten wol-  
len, daß derjenige, welcher dieses Scripti  
Possessor wird, sich wohl vorzusehen hat,  
damit es nicht zum Mißbrauch, sondern  
GOTT zu Ehren und den Armen zu Nutz  
komme; denn, woferne man diese Re-  
gul nicht in Observanz nimmt, derjenige,  
welcher etwa ab usum causire, wird si-  
cherlich von der Rache des Allerhöchsten  
verfolgt und ohnfehlbar mit einem jähen  
Tode (dergleichen viel betrübte Casus an-  
zuführen wären) übersallen werden; sol-  
chemnach hat man wohl Ursache, sich zu  
fürchten und diesen Tractat von den Welt-  
Kindern, in specie von denen Geld-geiz-  
igen, Hoffärtigen, Heimtückischen u. irre-  
sonablen Maul-Freunden zu verbergen;  
denn der Creator ist gerecht und schauet in  
seiner Justiz durch die Natur und Creatur.  
Aus diesen wichtigen Ursachen haben die  
Alten es oftmahls ihren Kindern nicht  
einmahl hinterlassen, sondern, wenn sie  
eines solchen Kleinods vielleicht nicht wür-  
dig gewesen, dasselbe lieber einer andern  
qualificirten Person zugewendet, und  
dieses ist, warum unser Zoroaster bis hie-  
her